

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 5 (1883)
Heft: 14

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

C. B.-A. Der zugesandte Prospektus zum Viehischen Universalfootpomp wird Sie über das Gefragte aufgeklärt haben. Das Gerät reinigen Sie am leichtesten mit Putz-Pasta, welche vom Fabrikanten des Universalfootpomp zu beziehen ist. Ein alter, nicht allzuweir schadhafter Fußboden läßt sich durch Anwendung des Fußbodenlades von Apotheker Gaupp in Romanshorn wieder recht hüßlich herstellen. Sollte aber das ganze Zimmer mit einem Teppich bedeckt werden müssen, so empfiehlt es sich sehr, die am meisten begangenen Stellen mit einer doppelten Lage desselben zu belegen, welche Schutzdecken des Teppichs dann auch öfter aufgenommen und ausgelopft werden können. Teppiche reinigen Sie am leichtesten mit Hebelkatern. Diese werden, nachdem sie zu Ihre verwendet, feucht auf den Teppich gestreut und mit einem feinen Reiskorn gründlich aufgeföhrt. Die feuchten Fatler lassen den Staub auf und die Farben des Teppichs werden wieder klar und lebhaft. Ein Teppich von Stoffabfällen dürfte Ihnen Wünschen vielleicht entsprechen, sonst thun Sie am besten, Ihre Wahl in einem soliden Teppichlager zu treffen. Die Preise sind eben so verschieden, wie die Qualitäten, so daß beim Einkaufe die eigenen Augen die besten Berater sind.

Häuslich stillbergnugte Waife. Der zweite Vortrag des Herrn Direktor Karl Weiß aus Erfurt wird i. Z. ebenfalls in der „Schweizer Frauen-Zeitung“ erscheinen. — Es soll uns freuen, Sie einmal bei uns zu sehen.

An Verschiedene. Die Briefe werden der Reihenfolge nach beantwortet, es müssen denn dringende Verfallnisse sein, die eine Ausnahme erheischen; wir müssen Sie deshalb um etwas Geduld bitten.

Briefkasten der Expedition.

Frau S.-B. in B. Das gewünschte Buch wird Ihnen von einer hiesigen Buchhandlung nächstens direkt zugehen.

Hrn. Frith M. in B. Abonnement M.-S. dankend notirt. Wir gewähren Ihnen den Buchhändler-Kabatt, d. h. berechnen Ihnen per Quartal Fr. 1. 15.

Pastor W., St.-Charles. Mandat Fr. 6 empfangen; das halbjährliche Abonnement beträgt jedoch nur Fr. 4. 30 (incl. Porti). Daß die „Schweizer Frauen-Zeitung“ anfängt, sich auch in Thale hinten Fremde zu erwerben, freut uns sehr, besonders, da dies ohne jede Reklame geschieht.

Freund M. in B. Der von der Buchhandlung Th. Schröter in Jurich proklamirte „Schweizerische Jugendfreund“ ist, so viel wir wissen, nur in ein paar Nummern erschienen, existirt also nicht mehr. Wir können also nicht dienen. Dagegen verweisen wir auf die „Jugendfrunden“ von Sutermeister und Herzog in Arau als ein ganz solides Unternehmen würde vaterländischer Art (Verlag v. J. R. Sauerländer). Zwischen bloßen Schreibern und bewährten Vaterlandern ist, da haben Sie Recht, ein gewaltiger Unterschied.

Frau St. in O. Für Ihre Bethätigung und das freundliche Anmelden von 10 neuen Abonnentinnen erhalten Sie die gewohnte Premie eines Vorkaufendruckbildes: Der Frühling.

M. S. in Bergamo. Ihr Abonnement-Mandat ist uns unter dem angegebenen Datum richtig eingegangen. Freundliche Grüße, auch an C. P.

A. S., Hirsberg. Die Redaktion hat Ihnen ein Frei-Exemplar bestimmt. Ihre Gedanken werden gelegentlich verwerthet.

M. B. in Rolle und Louise S. in Fr. Die erhaltenen Adressen werden beifens verdankt und sind bereits benugt.

L. S.-B. in B. Die reklamirte Nummer ist nun wohl in Ihrem Besitze, ebenso die Einbanddecke und Aufhebnungs-Mappe. Das neue Abonnement verdankt beifens.

Inserate.

Eine gebildete katholische Tochter, mit den weiblichen Handarbeiten vertraut, besonders im Nähen tuglich, sowie in Kinderwartung und -Pflege bewandert, kömmt zu einer braven katholischen Familie auf's Land plazirt werden. [1018 Gute Empfehlung und Photographie erforderlich. Eintritt auf Anfang Juni.

Gesucht:

Eine ganz zuverlässige, erfahrene Kindsmagd zu mehreren Kindern. Zeugnisse von längerer Dienstzeit erwünscht.

Ferner eine tugliche, gewandte Kuchnermagd; der Eintritt für letztere sollte in einigen Wochen geschehen. [1019 Für beide Stellen wird bei entsprechenden Leistungen guter Lohn bezahlt.

Lehrlings-Gesuch:

Ein ordentlicher Knabe kann die Holz-dreherei gründlich erlernen und sofort eintreten bei [1016

Jb. Schmid, Drachslermeister, in Kreuzlingen.

Gesucht.

1022] Eine Tochter von guter Familie, angenehmem Aeussern, welche schon servirt hat und womöglich französisch spricht, könnte mit dem ersten Mai als Kellnerin in der Kurhalle in Heiden eintreten.

Man bittet, Zeugnisse mit Photographie einzusenden an [1017

William Erasime, Restaurateur.

1023] Ein gut geschulter Knabe könnte unter günstigen Bedingungen das Tapezierer-Handwerk und Bettwaaren-Geschäft gründlich erlernen bei [1018

Jul. Lang, Tapezierer, in Olten.

Gesucht:

Eine Saison- oder Jahresstelle in einem größeren Hotel oder auch in einem Laden, am liebsten in der Ostschweiz. Gute Behandlung wird höher geschätzt, als großer Lohn. [1025

Eine rechtschaffene Person, in allen häuslichen Arbeiten, sowie im Blumen- und Gemüsebau tuglich und erfahren, wünscht wieder Stelle als Haushälterin. [1024

Eine praktisch gebildete, junge Wittwe sucht Stellung als Stellvertreterin der Hausfrau und Pfliegerin und Erzieherin mutterloser Kinder. Sie wird bestens empfohlen. Bevorzugt wird die Näher von St. Gallen. Der Eintritt könnte auf Anfangs Mai geschehen. [1026

Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

1025] In eine gute Familie der Stadt St. Gallen wird eine gesunde, tugliche Person zur Besorgung der Hausgeschafte aufgenommen. Guter Charakter, sowie Ausweise über Tuglichkeit erforderlich.

Eine anständige, praktisch gebildete Tochter aus gutem Hause sucht ihre Arbeitskraft und ihre Erfahrung als Haushälterin in respektabler Familie zu verwerthen. Da sie sich mit Vorliebe der Erziehung und Besorgung verwaister Kinder widmen möchte, so würden solche Offerten bevorzugt, wo einige solcher Kleinen der mütterlichen Obsorge ermangeln müssen. [1020

Gefällige Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ein kleineres Geschäft

mit solider Klientschaft wird zu übernehmen gesucht durch eine Tochter, welche an Kapitalien einige tausend Franken besitzt. Briefe zur Weiterbeförderung nimmt die Expedition entgegen. [1005

983] Auf einer schönen Villa bei Luzern, fünf Minuten von der Pfarrkirche und der schönen Promenade vom National- und Schweizerhofquai entfernt, könnte eine schöne moblrte Wohnung mit 8 Betten, mit oder ohne Pension, auf Mitte Mai bezogen werden. Adresse: P. P. 88, Luzern.

1017] Bei einem Lehrer des Kantons Appenzell könnten einige Knaben, welche die Primar- oder Realschule zu besuchen hätten, in Pension genommen werden. — Konditionen sehr billig; familiäre Behandlung, stete Beaufsichtigung, Nachhilfe, gute Kost und Pflege werden auf's Bestimmteste zugesichert. Günstige Referenzen stehen zur Verfügung.

Stelle-Gesuch.

Als Ladentochter oder auch als Zimmermädchen wünscht eine Person aus rechtschaffener Familie im In- oder Auslande Anstellung. Dieselbe spricht deutsch und französisch, versteht ziemlich italienisch und besitzt gutes Zeugnis. [1007

Töchter-Pensionat

Mme de Tanczos Villamont-Dessus in Lausanne könnte noch einige junge Töchter aufnehmen. Sorgfältige Erziehung, Familienleben, Unterricht im Hause, auf Wunsch Besuch der höheren Töchterschule. Referenzen bei Herrn Pfarrer Dupraz, Villamont 6, Lausanne, und Herrn Pfarrer Tissot, Sternacker, St. Gallen. [1004

Knaben-Pensionat.

Im Knaben-Pensionat von H. Schmid-Olivet, Villa Mon Amour, Montoliet sur Lausanne, finden noch 2—3 Knaben beste Aufnahme. Täglicher französischer Unterricht mit guter Erziehung, Familienleben, gesunde, hübsche Lage. Referenzen zu Diensten. Gefällige Offerten beliebe man zu adressiren an obiges Pensionat. [794

Anzeige für Eltern!

959] Eltern, welche gesonnen, ihre Knaben oder Töchter irgend welchen Beruf und mit demselben zugleich die zur Unentbehrlichkeit gewordene französische Sprache erlernen zu lassen, sowie solche, welche ihre Töchter zur Ausbildung in Küche und Haushalt und zur Erlernung der Sprache in rechtschaffenen Familien der französischen Schweiz plazirt zu sehen wünschen, mögen sich vertrauensvoll adressiren an die von der hohen Regierung konzessionirte Plazirungs-agentur von Schmid & Studer in Lausanne, place de la Palud. 14.

Mädchen-Institut Lausanne.

929] Familienleben. Die besten Professoren. Mässige Bedingungen. Schöne Lage, großer Garten. Referenzen und Auskunft bei Hrn. Dr. Nüscheler, Seidenhofe, Zürich, und bei Madame Vieusseux, Villa St-Roch, Lausanne. (O 1559 L)

Familien-Pensionat

von Fr. Steiner, Villa Mon Reve, Lausanne. [845 Sorgfältige Erziehung. — Familienleben. Gesunde Lage. Prospekte und Referenzen zu Diensten.

Für Eltern.

Jünglinge von 14 bis 16 Jahren finden günstige Gelegenheit zur Erlernung der französischen Sprache.

C. Vaucher, Instituteur, Verrières. [982]

Auberge de Famille.

Herberge zur Heimath 44, rue Baulte Genf nahe b. Bahnhof. Offen für Reisende, welche eine bescheidene, aber freundliche Wohnung in einem Hause sittlichen Charakters beanspruchen. Besonders auch einzeln reisenden Damen als ruhiger und gemüthlicher Aufenthalt empfohlen. Bürgerliche Küche. Mässige Preise. Pensionspreise. [985

Mit ganz besonders günstigem Erfolg wirken Dr. J. J. Hohl's Pektorinen gegen Husten, Heiserkeit und dergleichen Brustbeschwerden; dieselben werden daher verdienstlich empfohlen. (H 826 Q) [946

Unentbehrlich für Besitzer von Anleiensloosen Verloosungs-Anzeiger

Enthält Ziehungslisten der gangbarsten Sorten Anleiensloose, Borsenberichte etc. Preis 1 Fr. jährlich franco. Pr. Post. Inserate 5 Cts. die Zeile. Expedition, Munsterterrasse, Zürich.

Tisch-Weine.

Von dem sehr beliebten, garantirt realen, haltbaren oberitalienischen Rothwein à Fr. 48. — } per 100 Liter Weisswein a „ 38. — } beides 1881er Gewächs, halte bedeutendes Lager und kann solchen für Wirthe wie Private bestens empfehlen. (H 464 Z) Hottingen-Zürich, am Wolfbach Nr. 11. 881] J. R. Werndli.

Garantirt [903

ab eignen Hühnerhof täglich frisch gelegte Eier

zum Austrinken für Kranke und Reconvalescenten, per Stück à 12 Cts., empfiehlt A. Schinz, Spezereihandlung, Hottingerstrasse 26, Hottingen.

Aechten Feigen-Kaffee

aus der Fabrik in Altstetten bei Zürich liefert der jetzige Fabrikant [945 Müller-Landsmann, Lotzwyl.

Roths Zündholz

non plus ultra [1003 bei P. L. Zollikofer, St. Gallen.

Trunksucht

ist durch ein seit vielen Jahren bewährtes, ganz vorzügliches Mittel heilbar. Das Glück vieler Familien ist hierdurch wieder hergestellt worden, wie gerichtlich geprüfte Atteste aus allen Welttheilen beweisen. Wegen näherer Auskunft und Erlangung dieses ausgezeichneten Mittels wende man sich vertrauensvoll an Reinhold Retzlaff, Fabrikant, in Dresden 10. (M Dr. 1680 L)

Gardinen.

978] L. Ed. Wartmann, St. Gallen, Thalgarten, Lindenstrasse 21. Fabrikant solider, preiswurdiger Waare. — Muster werden zur Einsicht franco in der ganzen Schweiz versandt.

Angabe des ungefähren Masses, sowie ob in Mousseline, Mousseline mit Guipure-Rand, oder in Tull gewünscht, erforderlich.

917] Empfehle den geehrten Damen meine Obstbäume (edelste Sorten), hochstämmigen Rosen und Zierstrauche zu geneigter Abnahme.

Julius Bähler in Thun, Kunst- und Handelsgartner. Hotel Reichmann Grande Bretagne — Mailand. — Corso Torino Nr. 45.

Die schönste Lage der Stadt. Berühmtes Deutsches Haus mit dem höchsten Comfort ausgestattet, in der Näher des Domplatzes und der Post, wird dem reisenden Deutschen Publikum und besonders den Geschaftrreisenden bestens empfohlen. [608

Niedliche Damenhundchen, sowie Haus- und Hofhunde, empfiehlt [965] C. Baumann-Bondeli, Bern.

Chemische Wascherei, Färberei und Druckerei

VON **J. J. Bernet** in **St. Gallen**

empfiehlt sich auf bevorstehende Saison aufs Beste.

[963]

Färberei

von seidenen, wollenen und halb wollenen Damenkleidern — Mänteln — Shawls — Bändern — Schleiern — Crêpe de Chine — Möbelstoffen in Plüsch und Damast — Teppichen — unzertrennten Herren- und Damenkleidern, sowie von neuen, durch längeres Lagern uncorrant gewordenen Stoffen in Seide, Wolle u. Halbwolle.

Chemische Wascherei

für alle Arten Herren- und Damenkleider — Uniformen — Shawls — Pelzschalen — kostbare Stickereien — weisse und farbige Wollsachen — Mäntel — Tisch- und Bodenteppiche — Wolldecken etc. — **Gläse-Handschuhe** werden aufs Schönste chemisch gereinigt.

Druckerei

von neuen Stoffen, Kleidern und Cambric-Resten in soliden Farben und schönen Dessins.

NB. Alle am Montag und Dienstag eingelieferten, zum Waschen bestimmten Gegenstände können Samstags wieder abgeholt werden. Auf Verlangen bediene in 24 Stunden.

Dépôts für

St. Gallen: C. & A. Alder, Neugasse 20.
 Rorschach: Frau Henggi, Bötin.
 Rheineck: Hr. Berndt, Delikatesshandlg.
 Heiden: Hr. Hohl-Zürcher, Kaufmann.
 Degersheim: Frau Meyer, Handlung.
 Lichtensteig: Herr Grob, Posamentier.
 Wyl: Fräulein Dudli, Modiste.
 Herisau: Frau Diem-Tobler, Steinrieseln.
 Gossau: Frau Büsser, Buchbinders.
 Trogen: Hr. Eugster, Bote.
 Bühler: Hr. Züllig, Bote.
 Niederuzwyl: Hr. J. C. Schönholzer, Hdlg.
 Appenzell: Frau Inauen, Ferggerin.
 Schwendi (A.-L.): Frau Fässler, Ferggerin.

Confections und Stoffe

für Damen-, Herren- und Kinder-Garderobe

sind in reicher Auswahl eingetroffen.

Ganz besonders zu empfehlen für jetzige Saison: Regenmäntel, Paletôts, Mantelettes, Rotonden und sog. Brunnenmäntel, Kinder-Paletôts und Havelocks.

Confections u. Stoffe von früherer Saison verkaufe zu bedeutend reduzierten Preisen.

L. SCHWEITZER a. Markt

J. C. Kradolfer's Nachfolger
 St. Gallen.

909]

Husten- und Brustleidende

finden in den seit 20 Jahren verbreiteten **Dr. J. J. Hohl's Pektorinen** ein vorzüglich wirksames und auch von hervorragenden Aerzten vielfach empfohlenes und angenehmes Hausmittel gegen **Husten, Keuchhusten, Lungenkatarrh** und **Heiserkeit**, sowie bei **Engbrüstigkeit** u. ähnlichen **Brustbeschwerden**. Zu beziehen mit Anweisung in Schachteln zu 75 und 110 Rp. durch die **Apotheken Ehrenzeller, Hausmann, Schobinger, Stein** in **St. Gallen**.

Weitere Dépôts sind in den verschiedenen Lokalblättern annoncirt.

[408]



Jede ächte Junker & Ruh-Maschine trägt die obige, gesetzlich deponirte Fabrik-Mark.

Die grosse Anerkennung, welche **Junker & Ruh's Schiffchen-Nähmaschinen**

allerwärts gefunden haben, rührt von der geeigneten Ausführung dieser Fabrikate her.

In ganz vorzüglicher Beschaffenheit liefert die Fabrik als Spezialität für Familiengebrauch und Erwerb, u. zwar zu Hand- und Fussbetrieb, unter voller Garantie ihre

Original-Maschinen **Rhenania, Fidelitas u. Badenia**, sowie ihre, mit vielen, theils patentirten Verbesserungen ausgestatteten

Singer-Maschinen.

Jährliche Production 36,000 Maschinen. Eigene Eisengiesserei. Arbeiterzahl 450.

Alleinverkauf für das Toggenburg und Appenzell: **Jac. Kaufmann in Kappel.**

[951]

VAN HOUTEN'S

reiner, löslicher

CACAO

feinster Qualität. Bereitung „augenblicklich“. Ein Pfund genügend für 100 Tassen.

Fabrikanten **C. J. VAN HOUTEN & ZOON**

979] (M à 349/3B)

in **Weesp, Holland.**



784] Von schweizer. Aerzten und Autoritäten der medizinischen Wissenschaft empfohlen und als ausserordentlich heilkräftig erklärt: für Blutarne, Bleichsüchtige, Magen- und Verdauungsschwache, Nervenschwache, Reconvalescenten. **Unübertreffliches Hausmittel zur Auffrischung der Gesundheit und zur Verhütung vieler Krankheiten.** Sollte in keinem Hause fehlen. Preis per Flasche mit Gebrauchsanweisung (für 2—5 Wochen hinreichend) Fr. 2. 50. Dépôt in **St. Gallen: Rehsteiner**, Apotheker, sowie in den übrigen Apotheken der Stadt und den meisten der Schweiz.

Diätetische Kuranstalt und Mineralbad

(Dr. Wiel'sche Methode)

Kt. Zürich Eglisau. Am Rhein.
 (Schweiz). Eisenbahnstation.

Offen das ganze Jahr.

Alkalisches-salinische Mineralquelle zur Trinkkur bei Magen-, Darm-, Nieren- und Blasenkrankheiten. Je nach Art der Krankheit vom Kurarzt täglich verordnete Diät. Eigener Speisesaal für Magenleidende. **Mineral-, Sool-, Dampfbäder und Douchen** gegen chronische Gicht, Rheumatismus, Scropheln, Gebärmutterleiden und Hautausschläge. **Inhalationskabinett** für Lungenkranke. Diesen wie **Blutarmen und Reconvalescenten** empfiehlt sich die ruhige und geschützte Lage, das milde Klima, sowie die wüργige Luft in ausgedehnten Föhrenwaldungen in nächster Nähe des Kurhauses. (M 972 Z)

Pension mit Logis 7 Fr. per Tag.

Für Patienten richtet sich der Pensionspreis je nach der Verordnung des Arztes. Von demselben werden minder Bemittelten gute und billige Privatlogis im Orte angewiesen.

Der Kurarzt: **Th. Buri**. Besitzer: **Wwe. Sutter & Sohn.**

Mineralwasser in frischer Füllung. **Dr. Wiel'sche Schinken** (Delikatesse) für Magenranke und Reconvalescenten können stetsfort aus der Anstalt bezogen werden.

Prospekte werden auf Verlangen gratis zugesandt. [997]

Schwämme,

in grösster Auswahl und für jeden Bedarf, empfiehlt en gros et en détail die Droguerie-Handlung von **Ernst Rieter's Sohn** z. „Schneeberg“, Winterthur. 770]

F. SCHLEICHER & Co.

— vormals Kaffee-Versand „Hansa“ —

Hamburg

versenden rohen Kaffee nach allen Gegenden der Schweiz unverzollt, aber portofrei incl. Emballage in Säckchen von 9½ Pfund netto unter Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages:

9½ Pfund	Santos	Fr. 8. 15
9½ "	Perl Mokka afrik.	" 8. 70
9½ "	Campinas	" 9. 30
9½ "	Perl Campinas	" 11. 70
9½ "	Java, grün	" 11. 60
9½ "	Ceylon Plantage	" 12. 30
9½ "	Java, blass	" 13. 50
9½ "	Gold Menado	" 14. 70
9½ "	Echt arab. Mokka	" 16. 50

Schwarze und grüne Thee's in allen Preislagen.

Sechs Stangen Vanille versenden portofrei für Fr. 1. 50.

[928]

Ausführliche Preisverzeichnisse gratis und franko.

Solide Agenten für Privatkundschaft werden an allen Orten der Schweiz gesucht.

Der Schweizerische Kindergarten.

Korrespondenzblatt des Schweizerischen Kindergartenvereins.

Abonnementspreis 2 Fr. jährlich,

erscheint in 10 bis 12 monatlichen Lieferungen unter der Redaktion von Herrn Schuldirektor Küttel in Luzern. Wir halten es für dringend geboten, durch ein selbstständiges Vereinsorgan nicht nur die engere Verbindung der immer zahlreicher werdenden lokalen Kindergartenvereine fester zu knüpfen, sondern insbesondere auch für die Verbreitung einer rationelleren Kleinkindererziehung nach den Ideen Fröbels mit aller Entschiedenheit einzutreten.

Der Abonnementspreis für den Jahrgang beträgt 2 Fr. Bestellungen auf den „Schweiz. Kindergarten“ nehmen alle Postämter, sowie die Expedition — **Zolliker'sche Buchdruckerei in St. Gallen** — entgegen, an welcher letztere auch die **Inserate** gefl. adressirt werden wollen.

Wir laden hiemit die Mitglieder unserer Kindergartenvereine und alle Freunde gesunder Volkserziehung angelegentlichst zum Abonnement ein.

Das Centralcomité des

Schweizerischen Kindergartenvereins.

994]